

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 15. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2024)

zum Thema:

Schulwegpläne und Beseitigung von Gefahrenstellen

und **Antwort** vom 31. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Februar 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17858

vom 15. Januar 2024

über Schulwegpläne und Beseitigung von Gefahrenstellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirke von Berlin zu Frage 1. um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Die Richtlinien der Regierungspolitik 2023-2026 sehen vor, dass der Senat Mittel für die Erstellung von Schulwegplänen zur Verfügung stellt. Die dort dargestellten Gefahrenstellen bieten eine Datengrundlage, um der Festlegung von §17a des MobG BE zu entsprechen: "Das Land Berlin unterstützt auf Anforderung der Bezirke konkrete Projekte zur Förderung der Schulwegsicherheit. Jährlich sollen mindestens zehn Gefahrenstellen pro Bezirk so verändert werden, dass die Gefahrenquellen bestmöglich beseitigt werden und eine Erhöhung der Schulwegsicherheit sichergestellt ist"

1. Wie ist der Prozess der Erstellung von Schulwegplänen in Berlin organisiert? Bitte tabellarisch für die Berliner Bezirke auflisten: Turnus der Überarbeitung, federführende Verwaltungseinheit, personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente) im Bezirk, Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit, Erhebungsmethoden und Ansprechpartner:innen für die Identifizierung von Gefahrstellen, Vertriebskanäle und -medien (z.B. analog/digital) der Schulwegpläne für betroffene Schüler und deren Eltern.

Zu 1.: Die Stellungnahmen der Bezirke sind der Anlage 1 zu entnehmen.

2. Wie unterstützt die SenMVKU die bezirklichen Straßen- und Grünflächenämter, dass die in Schulwegplänen dargestellten Gefahrenstellen in der Reihenfolge ihres Gefährdungspotentials bearbeitet und die Gefahrenquellen gemäß §17a MobG BE bestmöglich beseitigt werden?

Zu 2.: Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) erstellt derzeit gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) ein Konzept zum Mobilitätsmanagement für Schulen und Kitas. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz über infrastrukturelle Maßnahmen hinaus verfolgt. Hierzu gehören z.B. Fragen von Unterrichtsinhalte und Öffentlichkeitsarbeit sowie weiterer Maßnahmen zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens von Schulkindern im Sinne einer selbstständigen Mobilität. In diesem Kontext erstellen beide Senatsverwaltungen auch eine Arbeitshilfe zur Erstellung und Gestaltung von Schulwegplänen für die Bezirke.

Schulwegpläne sind eine informative Hilfestellung für Eltern und Schulkinder. Hierbei werden auf schematisch vereinfachten Übersichtsplänen die aktuell sichersten Wege zur Schule aufgezeigt und Örtlichkeiten hervorgehoben, an denen Kinder aus verkehrlichen Gründen besonders aufmerksam sein müssen (sog. Aufmerksamkeitspunkte). Das bedeutet, dass ein Schulwegplan die bestehende Infrastruktur dokumentiert und damit auch potentielle Gefahrenstellen verdeutlicht.

Auf Grundlage des erstellten oder aktualisierten Schulwegplans kann dann eine Maßnahmenliste zur Verbesserung der Schulwegsicherheit erarbeitet werden, welche an die zuständigen Verwaltungen adressiert wird. Die SenMVKU unterstützt die Bezirke dabei im Rahmen der Auftragswirtschaft mit Mitteln in verschiedenen Haushaltstiteln, die der Schulwegsicherheit dienen.

Die SenBJF befindet sich im engen Austausch mit den Bezirken, um ein einheitliches Agieren bei der Erstellung und Aktualisierung der Schulwegpläne sowie der Verbesserung der Schulwegsicherheit zu unterstützen. Des Weiteren unterstützt die SenBJF den engen Austausch der zuständigen Akteure im Rahmen von Schulbaumaßnahmen, um insbesondere bei Schulneubauten auch die Frage der Schulwegsicherheit im Umfeld der Schulstandorte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen zu verbessern.

Berlin, den 31. Januar 2024

In Vertretung
Dr. Torsten Kühne
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage 19/17858

Bezirk	Mitte
federführende Verwaltungseinheit	Schul- und Sportamt
personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente)	Zur inhaltlichen Betreuung der Aufgabe wurde im Schul- und Sportamt eine Stelle installiert, welche Aufgaben im Themenfeld der Schulwegsicherheit bearbeitet.
Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit	Die Schulwegpläne werden von einem externen Träger im Rahmen der Fördermaßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt – Ergänzungsförderung nach § 16i SGB II“ nach fachlicher Befürwortung des Schul- und Sportamtes erstellt. Aktuell führt Steremat AFS GmbH diese Aufgabe durch.
Ansprechpersonen für die Identifizierung von Gefahrstellen	Die Identifizierung der Gefahrenstellen findet durch den beauftragten Träger statt.
Erhebungsmethoden für die Identifizierung von Gefahrstellen	In den vergangenen Jahren fanden hierfür vor-Ort-Begehungen durch das Personal des Beschäftigungsträgers statt.
Vertriebskanäle und -medien der Schulwegpläne	Die erstellten Pläne werden analog über die Schulen an die Eltern verteilt.
Turnus der Überarbeitung	Der Turnus der Überarbeitung ist Abhängig von den vorhandenen Kapazitäten.

Bezirk	Friedrichshain-Kreuzberg
federführende Verwaltungseinheit	Für das Schul- und Sportamt Friedrichshain-Kreuzberg müssen wir leider eine Fehlmeldung abgeben.
personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente)	Begründung:
Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit	Bis zum Inkrafttreten des Mobilitätsgesetzes hat ein Beschäftigungsträger, finanziert durch das Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg, regelmäßig Schulwegepläne für die Schulen erstellt. Der Schulträger hat diese Maßnahmen angesichts des für diese Aufgabe nicht vorhandenen Personals und der nicht vorhandenen finanziellen Ressourcen zur Vergabe dieser Leistung an ein qualifiziertes Büro immer priorisiert, weil es keine Alternative zu dieser Lösung gab. Seit Inkrafttreten des Mobilitätsgesetzes ist die Förderung über arbeitsmarktpolitische Instrumente nicht mehr möglich, da die Maßnahme das Gebot der Zusätzlichkeit nicht mehr erfüllt, denn das Mobilitätsgesetz verpflichtet die Bezirksämter zur Erstellung von Schulwegeplänen. Diese ist damit zu einer Regelaufgabe der öffentlichen Hand geworden. Das Schul- und Sportamt hat versucht, eine Förderung durch das Jobcenter über den § 16i SGB II für den Beschäftigungsträger zu erreichen, denn hier ist das Gebot der Zusätzlichkeit nicht relevant. Letztlich scheiterte das Vorhaben daran, dass der Träger keine Möglichkeit hat, über diese Förderung Regiemittel für das notwendige fachlich qualifizierte anleitende Personal zu bekommen, so dass er die Förderung nicht für diesen Zweck beantragt hat. Das Schul- und Sportamt hat nach dem Inkrafttreten des Mobilitätsgesetzes weder eine Personalstelle noch einen Stellenanteil oder andere Mittel zur Beauftragung Dritter erhalten, um die Erstellung von Schulwegeplänen vorzunehmen oder zu beauftragen. Auch aus dem Fachcluster der AG Ressourcensteuerung zur Umsetzung der Mobilitätswende hat das Schul- und Sportamt keine Stelle erhalten.
Ansprechpersonen für die Identifizierung von Gefahrstellen	
Erhebungsmethoden für die Identifizierung von Gefahrstellen	
Vertriebskanäle und -medien der Schulwegpläne	Die Abteilung Verkehr, Grünflächen, Ordnung und Umwelt hat uns dazu folgendes mitgeteilt. Im Straßen- und Grünflächenamt Friedrichshain-Kreuzberg gibt es keine Stelle zur Erstellung von Schulwegplänen. Der Aufgabe wird im SGA daher nicht nachgekommen.
Turnus der Überarbeitung	

Bezirk	Pankow
federführende Verwaltungseinheit	Schul- und Sportamt in Zusammenarbeit mit externem Dienstleister
personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente)	keine
Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit	Arbeitsförderungsgesellschaft Steremat AFS gGmbH
Ansprechpersonen für die Identifizierung von Gefahrstellen	BA Pankow
Erhebungsmethoden für die Identifizierung von Gefahrstellen	analog durch Begehungen vor-Ort
Vertriebskanäle und -medien der Schulwegpläne	Versand der neuen Schulwegkarten an die Schulen, zudem online abrufbar (PDF) auf der Website des Schul- und Sportamtes
Turnus der Überarbeitung	offen, eine Fortsetzung des Projektes wird vom BA gewünscht

Bezirk	Charlottenburg-Wilmersdorf
federführende Verwaltungseinheit	FB Tiefbau (Beseitigung von Gefahrenstellen)
personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente)	-
Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit	-
Ansprechpersonen für die Identifizierung von Gefahrstellen	Abteilung Ordnung, Umwelt, Straßen- und Grünflächen (Tief 100)
Erhebungsmethoden für die Identifizierung von Gefahrstellen	Ausführungsvorschriften zu § 7 des Berliner Straßengesetzes – Überwachung des baulichen Zustandes der öffentlichen Straßen Berlins-1(2)
Vertriebskanäle und -medien der Schulwegpläne	-
Turnus der Überarbeitung	-

Die Erstellung von Schulwegplänen im Bezirk erfolgt extern. Dementsprechend kann aus dem Bereich die Tabelle nur ansatzweise entsprechend tatsächlicher Zuständigkeit ergänzt werden. Der Bezirk hatte ein Gutachten zum Thema Schulwegsicherheit in Auftrag gegeben, welches sukzessive umgesetzt wird. Hierbei wurden alle Schulen im Bezirk hinsichtlich örtlicher Begebenheiten erfasst. Dessen empfohlene Maßnahmen baulicher Art, werden nach örtlicher Zweckhaftigkeit geprüft und ggf. umgesetzt.

Bezirk	Spandau
federführende Verwaltungseinheit	Straßen- und Grünflächenamt (SGA).
personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente)	Im Stellenplan ist für das SGA ein/eine Ingenieur/in mit der Schwerpunktsetzung Planung von Fußverkehrsinfrastrukturprojekten, vorgesehen.
Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit	Ein Auftragnehmer entfällt, da die Erarbeitung der Schulwegpläne vollumfänglich in diesem Aufgabenbereich liegen soll.
Ansprechpersonen für die Identifizierung von Gefahrstellen	s. personelle Ressourcen
Erhebungsmethoden für die Identifizierung von Gefahrstellen	Eine Analyse zur Identifizierung von Gefahrenstellen umfasst mehrere Sachverhalte. Die Einbeziehung des Einzugsgebiets, eine Ortsbegehung und ein Verkehrsgutachten sind beispielhafte Maßnahmen. Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertretungen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SGA aus den Bereichen Planung und Unterhaltung sind weitere Ansprechpartner zur Identifizierung von Gefahrenquellen auf Schulwegen.
Vertriebskanäle und -medien der Schulwegpläne	Die Organisation der Vertriebskanäle und -medien der Schulwegpläne ist in Absprache mit den Schulen und gegebenenfalls mit dem Schul- und Sportamt Spandau durchzuführen.
Turnus der Überarbeitung	Die Schulwegpläne werden im jährlichen Turnus überarbeitet.

Bezirk	Steglitz-Zehlendorf
federführende Verwaltungseinheit	Früher wurden die Schulwegpläne über einen Dienstleister erstellt. Dieser bekam über das Jobcenter Personal zugewiesen. Mit Inkrafttreten des Mobilitätsgesetzes liegt die Verantwortung nun in Gänze beim Bezirksamt. Im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf ist nach bezirksamtsinterner Rücksprache seit Dezember 2023 das Büro des Verkehrsstadtrates für die Schulwegpläne zuständig.
personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente)	Gemeinsam mit dem Büro der Bildungsstadträtin und dem Schulamt wurde kürzlich ein grober Fahrplan zur Erstellung dieser Pläne entwickelt. Infolgedessen werden in einem ersten Schritt zunächst Schulwegpläne für die Grundschulen erstellt, die einen neuen Einzugsbereich haben. In enger Zusammenarbeit zwischen dem Schulamt, der Straßenverkehrsbehörde und der Planungsgruppe im Straßen- und Grünflächenamt sollen zunächst pilotmäßig für 3 – 5 Grundschulen auf der Grundlage der Daten der jeweiligen Einzugsbereiche die Verkehrsknotenpunkte und Kreuzungsbereiche näher betrachtet und bei Bedarf mögliche Akzente im Sinne der Schulwegsicherheit gesetzt werden.
Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit	Anschließend soll dann ein Büro gefunden werden, das die Pläne erstellt. Es ist geplant erste Schulwegpläne zum neuen Schuljahr 2024/25 zur Verfügung zu stellen.
Ansprechpersonen für die Identifizierung von Gefahrstellen	
Erhebungsmethoden für die Identifizierung von Gefahrstellen	
Vertriebskanäle und -medien der Schulwegpläne	
Turnus der Überarbeitung	

Bezirk	Tempelhof-Schöneberg
federführende Verwaltungseinheit	<p>Beim Straßen- und Grünflächenamt Tempelhof-Schöneberg, Fachbereich Straßen, gibt es noch keinen festgelegten Prozess für die Erstellung von Schulwegplänen. Grundsätzlich sind fast alle Wege im Bezirk auch Schulwege. Das Thema Schulwegsicherheit wird im Fachbereich Straßen daher insbesondere als eine Aufgabe des Ausbaus einer sicheren Infrastruktur und im Ordnungsamt als eine Frage der Überwachung der Verkehrsdelikte im Umfeld von Schulen (Ahndung des sogenannten „Eckenparkens“) prioritär behandelt. Die bisherige behelfsmäßige Erarbeitung der Schulwegpläne über eine Arbeitsmarktmaßnahme steht dem Bezirksamt nicht mehr zur Verfügung. Es ist daher noch offen, wie und mit welchen Ressourcen die weitere Bearbeitung der Schulwegpläne erfolgen kann.</p> <p>Es gibt eine Stelle als Mobilitätsmanager/in für die Schulwegsicherheit, die sich derzeit im Besetzungsverfahren befindet.</p>
personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente)	
Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit	
Ansprechpersonen für die Identifizierung von Gefahrstellen	
Erhebungsmethoden für die Identifizierung von Gefahrstellen	
Vertriebskanäle und -medien der Schulwegpläne	
Turnus der Überarbeitung	

Bezirk	Neukölln
federführende Verwaltungseinheit	Straßen- und Grünflächenamt (SGA)
personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente)	Nach Annahme durch das Schul- und Sportamt 2 Stellen
Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit	SGA
Ansprechpersonen für die Identifizierung von Gefahrstellen	Angaben durch das SGA
Erhebungsmethoden für die Identifizierung von Gefahrstellen	Angaben durch das SGA
Vertriebskanäle und -medien der Schulwegpläne	Bislang über die vom Schul- und Sportamt alle 2 Jahre aufgelegten Grundschulbroschüren.
Turnus der Überarbeitung	Bislang durch einen Freien Träger alle 2 Jahre. Künftiger Zeitrahmen noch nicht festgelegt.

Bezirk	Treptow-Köpenick
federführende Verwaltungseinheit	Schul- und Sportamt
personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente)	keine
Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit	Dienstleister (Steremat afs gmbh)
Ansprechpersonen für die Identifizierung von Gefahrstellen	Dienstleister/ Schulgemeinschaft/ Schulträger
Erhebungsmethoden für die Identifizierung von Gefahrstellen	Begehung vor Ort/ Auswertung schulische Mobilitätskonzepte
Vertriebskanäle und - medien der Schulwegpläne	Digital (berlin.de) + analog (Druck)
Turnus der Überarbeitung	nicht festgelegt (bei Bedarf)

Bezirk	Marzahn-Hellersdorf
federführende Verwaltungseinheit	<p>Grundsätzlich ist eine federführende Verantwortung bei der Koordination des Prozesses beim Schul- und Sportamt anzusehen. Bei der Erstellung des Schulwegplans hinsichtlich inhaltlicher Beachtung von Schulwegsicherheit durch z.B. tempoberuhigende Zonen, Fußgängerüberwege und weiteres kann nur das SGA die fachliche Expertise einbringen.</p> <p>Das SGA ist für die allgemeine Verkehrssicherheit des öffentlichen Straßenlandes, wozu u.a. die Gehwege, auch vor Schulen gehören, verantwortlich und plant Baumaßnahmen nach der Notwendigkeit und für Gefahrenabwehr ausschließlich nach § 7 des Berliner Straßengesetzes.</p>
personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente)	Keine, da es an finanziellen Mitteln, entsprechend Mobilitätsgesetz, fehlt.
Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit	Stadtentwicklungsamt (Kartenerstellung); externe Vergabe (bis Frühjahr 2024)
Ansprechpersonen für die Identifizierung von Gefahrstellen	Straßen- und Grünflächenamt
Erhebungsmethoden für die Identifizierung von Gefahrstellen	Vor der Erstellung der Pläne laufen Gebietsläufer die potentiellen Schulwege ab (externer Träger). Im Jahr 2024 wird ein Wechsel des externen Kooperationspartners angestrebt, sodass ab diesem Zeitpunkt individuelle, digitalisierte und onlineabrufbare Schulwegpläne zur Verfügung stehen. Deren Datengrundlage wird sowohl auf Erhebungen der öffentlichen Verwaltungen als auch auf Opensource-Daten basieren. Dort werden unter anderem Unfallschwerpunkte abgebildet.
Vertriebskanäle und -medien der Schulwegpläne	Homepage des Schul- und Sportamtes (PDF zum Download)

Bezirk	Marzahn-Hellersdorf
Turnus der Überarbeitung	Die Aktualisierung findet in unregelmäßigen und unbestimmten Zeiträumen statt. Dies liegt unter anderem an fehlendem Personal im Bezirksamt und den wenigen Kapazitäten des beauftragten freien Trägers. Grundsätzlich werden Schulwegpläne überarbeitet, sobald sich signifikante Veränderungen der Einschulungsbereiche der Grund- und Gemeinschaftsschulen einstellen. Darunter fallen z. B. kapazitätsverändernde Maßnahmen der Bestandsschulen (bspw. Die Erweiterung durch modulare Ergänzungsbauten), Schulneubaumaßnahmen, Wohnungsneubau und sich verändernde Wegesituationen (Straßenbau etc.).

Bezirk	Lichtenberg
federführende Verwaltungseinheit	Das Schul- und Sportamt ist im Bezirk Lichtenberg für die Erstellung und Aktualisierung der Schulwegpläne federführend verantwortlich.
personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente)	Im Schul- und Sportamt ist die Aufgabe der Schulwegpläne mit einem Stellenanteil von ca. 5% bei einem Mitarbeiter angesiedelt.
Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit	Das Bezirksamt Lichtenberg hat zuletzt für die Gewährleistung einer qualifizierten Aufgabenerfüllung die Steremat AFS GmbH als Träger beauftragt.
Ansprechpersonen für die Identifizierung von Gefahrstellen	Im Bezirk Lichtenberg wurde eine AG zur Schulwegsicherheit gegründet. Ziel ist es, vermeintlich Gefahrenstellen aus Sicht der Schulgemeinschaften tiefgreifend in dem ämterübergreifenden Gremium zu erörtern.
Erhebungsmethoden für die Identifizierung von Gefahrstellen	Bei der Erstellung und Aktualisierung der Schulwegpläne ist der beauftragte Träger angehalten, sich aktiv mit den Schulen in Verbindung zu setzen, um die Sichtweise sowie Hinweise der Schulen zu erfahren und somit hilfreiche Eckdaten und besondere Gefahrenstellen aus der Schulumgebung für die Verarbeitung der Schulwegpläne zu gewinnen.
Vertriebskanäle und -medien der Schulwegpläne	Zunächst werden die Schulwegpläne auf der BA-Homepage veröffentlicht. Die Schulen sind hierüber informiert bzw. werden benachrichtigt, sofern ein aktualisierter Schulwegplan im Internet veröffentlicht worden ist. In der Vergangenheit gab es zusätzlich eine physische Version. Die nächste Aktualisierung der Schulwegpläne wird nur noch digital abrufbar sein.
Turnus der Überarbeitung	Ein grundsätzlicher Zeitrahmen, in welcher Regelmäßigkeit die bestehenden Schulwegpläne zu aktualisieren sind, wurde bislang nicht bestimmt.

Bezirk	Reinickendorf
federführende Verwaltungseinheit	In der Vergangenheit erfolgte die Erstellung von Schulwegplänen durch die CÖGA mbH im Auftrag des Schul- und Sportamtes.
personelle Ressourcen (Vollzeitäquivalente)	1 VZÄ (Vollzeitäquivalent) Stelle des Fußwegplaners derzeit nicht besetzt.
Auftragnehmer bzw. erstellende Organisationseinheit	Siehe oben
Ansprechpersonen für die Identifizierung von Gefahrstellen	Siehe oben
Erhebungsmethoden für die Identifizierung von Gefahrstellen	Kann aufgrund mangelnder Kenntnisse aus der Vergangenheit nicht beantwortet werden.
Vertriebskanäle und - medien der Schulwegpläne	Kann aufgrund mangelnder Kenntnisse aus der Vergangenheit nicht beantwortet werden.
Turnus der Überarbeitung	Kann aufgrund mangelnder Kenntnisse aus der Vergangenheit nicht beantwortet werden.